

Flächenpass: Iserlohn Stadtbahnhof



moderne Bahnsteige



neuer Bahnhof

Rahmendaten

Kommune	Iserlohn
Einwohnerzahl	ca. 99.400
Projektname	Iserlohn Stadtbahnhof

Erwerb und Entwicklung

Im Hinblick auf den schlechten Zustand des Bahnhofs und des unmittelbaren Umfeldes, erwarb die Kommune bereits im Jahr 2000 die nicht mehr betriebsnotwendigen Flächen der DB AG. Diese stellte die Sanierung der Station nicht in Aussicht, so dass die Stadt selbst die Initiative ergriff. Die BEG unterstützte die Stadt dabei bei Fragen der bahninfrastrukturellen Anpassung und Freistellung von den Bahnbetriebszwecken. Mit der Vision, die neu erworbenen Flächen eine höherwertige städtebauliche Nutzung zuzufügen, entwarf man das Konzept eines multifunktionalen Stadtbahnhofs, das den Bahnhofsbereich zu einem modernen und äußerst komfortablen Verkehrsknotenpunkt mit regionaler Bedeutung machen sollte. Der Neubau des Busbahnhofs, einer P+R-Anlage, einem viergeschossigem Büro- und Bahnhofsgebäude sowie der Sanierung der Verkehrsstation, wurde mit einem finanziellen Aufwand von ca. 9,5 Mio. € (Bahnhof ca. 2,5 Mio. €, Umfeld ca. 7 Mio. €) bemessen. Neben kommunalen Geldern ist das Land NRW mit Fördergeldern maßgeblich an der Realisierung des Projektes beteiligt. Im Jahr 2006 wurde mit dem Bau begonnen, 2007 wurde der Bahnhof wieder in Betrieb genommen. Das gesamte Projekt „Stadtbahnhof“ soll noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Weitere Informationen

Ansprechpartner	Christof Maisenhälder; Tel.: 0201 / 74766-17 christof.maisenhaelder@beg.nrw.de
------------------------	---